

Fast 300 Sportler bei Premiere

Bilderbuchstart für den Tierparklauf - Ein Pinguin als Pokal

SABABURG. Es wird in jedem Fall ein Hingucker in der Trophäen-Vitrine: die Sieger des ersten Sababurger Tierparklaufes nahmen einen Pokal in Gestalt eines Pinguins mit nach Hause. Das Startgeld fließt schließlich zum Teil in die neue Unterkunft der Tiere. Gelaufen wurde neben Bambini- und Schülerklassen (500 bzw. 1000 Meter) auf einer 5-Kilometer-Runde rund um den Park, die von den 10km-Startern zweimal zu bewältigen war.

Außerdem nutzten etwa 75 Läufer das Angebot einer Halbmarathonrunde im Reinhardswald. Die schnellsten auf dieser Strecke waren Björn Wanke (PSV Grün-Weiß-Kassel, 1:22:17) und Susanne Thiedemann (LAG Wesertal, 1:55:12). Auf den fünf Kilometern war die LAG Wesertal ebenfalls erfolgreich: Achim Schaake siegte in 18:25. Bei den Frauen siegte Ronja Böhler (Hess. Lichtenau) in 21:58. Die zehn Kilometer gewannen Felix Kaiser (TSV Obervorschütz, 36:43) und Marion Holl (LG Fuldatal, 49:50). Auch in der viermal Fünf-Kilometer-Staffel ließ die LAG Wesertal nichts anbren-

nen und siegte mit Abstand in 1:20:44 vor den zehn weiteren Teams. Der Lauf bot mit seinen einzigartigen Ausblicken auf Landschaft, Tiere und das Dornröschenschloss viel Attraktives für die Sportler.

Die Organisatoren von Landkreis Kassel, LG Reinhardswald und LAG Wesertal hatten den Wettkampfablauf bei der Premiere von der Streckenführung bis zur Versor-

gung und Auswertung bestens im Griff. Nach der Siegerehrung gab es denn auch den Hinweis der Ideengeberin und Moderatorin, Vizelandrätin Susanne Selbert, dass die Veranstaltung nun jedes Jahr stattfinden soll. Nach dem guten Start muss sich dann zeigen, ob sich der Lauf im dichten Sportkalender etablieren kann. Weiterer Bericht folgt, siehe auch Lokalteil. (zlö)



Auf in Richtung Wildschweine: die Teilnehmer des Halbmarathons beim Start. Zunächst ging es zwei Kilometer bergauf. Der Sieger erhielt einen Pokal in Pinguinform (kleines Bild).

Foto: Löschner